

Vollsperrung der A1: Bauarbeiten zwischen Pansdorf und Sereetz starten!

Vollsperrung der A1 in Ostholstein: Sanierungsarbeiten zwischen Pansdorf und Sereetz vom 31. Januar bis 2. Februar 2025.



Sereetz, Deutschland -

Für Autofahrer, die in der kommenden Woche die Autobahn A1 im Bereich zwischen Pansdorf und Sereetz nutzen möchten, ist Vorsicht geboten. Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird die A1 von Freitagabend um 20:00 Uhr bis voraussichtlich Montag um 6:00 Uhr voll gesperrt. Dies berichtet **NDR**.

Die Sanierung der Fahrstreifen ist Teil eines umfangreichen Projekts, das mehrere Aspekte der Autobahn betrifft, darunter auch die Verbesserung der Entwässerungssysteme und die Installation von Fahrzeugrückhaltesystemen. In der ersten Phase

wird eine Strecke von 10,2 km zwischen den Anschlussstellen Sereetz und Pansdorf erneuert, da das bestehende Brückenbauwerk 101 über die L290 aufgrund von Korrosions- und Alkalikieselsäureschäden neu errichtet werden muss, wie **Lübeck Management** vermeldet.

Geplante Bauarbeiten und Einschränkungen

Die Bautätigkeiten auf der A1 erstrecken sich über mehrere Jahre, begonnen im Frühjahr 2023 und voraussichtlich abgeschlossen im Herbst 2026. Der Zeitplan sieht vor, dass die Arbeiten an den Entwässerungseinrichtungen ab Herbst 2023 beginnen und bis 2024 dauern. Anfang 2024 sind grundlegende Erneuerungen der Fahrbahn in Fahrtrichtung Nord anvisiert, während der Abriss der südlichen Brücke bereits im Mai 2023 gestartet wurde.

Verkehrsteilnehmende müssen mit weiteren Einschränkungen rechnen, da die AS Ratekau (RiFa Süd) vollständig gesperrt ist und zusätzliche nächtliche Vollsperrungen geplant sind. Diese temporären Sperrungen werden von den 22. bis 25. Mai sowie vom 30. Mai bis 1. Juni erforderlich sein. Umleitungen sind für die betroffenen Autofahrer eingerichtet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Sanierung
Ort	Sereetz, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.luebeckmanagement.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de